

Staatsstraße 2112 bei Arnstorf wird saniert: Sperrung ab Dienstag, 2. April

Aufgrund des überdurchschnittlichen Verkehrsaufkommens weist die Staatsstraße 2112 südlich Arnstorf erhebliche Schäden auf. Sie muss umfassend saniert werden. Die Arbeiten beginnen am kommenden Dienstag, 2. April, und dauern voraussichtlich bis 10. Mai. Der Streckenabschnitt wird in dieser Zeit für den Verkehr voll gesperrt.

Der in der Karte rot dargestellte Sanierungsabschnitt weist zahlreiche Risse, Verdrückungen und Schadstellen auf. Dort wird der schadhafte Asphalt abgefräst und sowohl die rund zwölf Zentimeter dicke Asphalttragschicht als auch die Deckschicht erneuert. Insgesamt werden in den Bereich 900.000 Euro Landesgelder investiert, den Auftrag hat nach öffentlicher Ausschreibung die Fa. Fahrner (Mallersdorf) erhalten.

Die Umleitung erfolgt

1. für die Fahrtrichtung Arnstorf – Pfarrkirchen über Arnstorf – Mariakirchen – Kudlhub - Johanniskirchen – St. Georgen - Dietersburg - Pfarrkirchen
2. für die Fahrtrichtung Pfarrkirchen – Arnstorf über Furth – Johanniskirchen – Kudlhub – Mariakirchen – Arnstorf

(siehe beil. Übersichtslageplan)

Im Zuge der Baumaßnahme muss auch die Einmündung der Staatsstraße 2325 bei Einpoint gesperrt werden, deshalb wird der Verkehr Richtung Arnstorf bereits bei Furth auf die ausgeschilderte Umleitungsstrecke abgeleitet. Von Arnstorf her kommend bleibt die Einmündung der Kreisstraße PAN 39 bei Henning frei und kann benutzt werden.

Die Sperrung wird voraussichtlich bis zum 10. Mai 2019 dauern. Bewusst wurden auch die etwas verkehrsärmeren Osterferien in den Zeitraum miteinbezogen, so dass der Schülerverkehr aufgrund der Ferien nur drei Wochen beeinträchtigt wird. Die Gemeinden und Busunternehmen sind bereits über die Sperrung informiert.

Das Staatliche Bauamt Passau bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Beachtung der geänderten Verkehrsführung und rücksichtsvolle Fahrweise im Baustellenbereich. Damit können Behinderungen und Beeinträchtigungen minimiert werden.

Nur zur Information für die Presse:

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Pressestelle des Staatlichen Bauamtes Passau, Tel. 0851/5017-1020, oder per E-Mail an pressestelle@stbapa.bayern.de zu wenden.

gez.

*Pressestelle
Staatliches Bauamt Passau*